

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Oberwartha



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 48. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/048/2013)

am Donnerstag, 17. Oktober 2013,

18:00 Uhr

in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:40 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha
Heinz Böhme
Roswitha Grohmann
Tino Hanke
Gert Reinhold

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 19.09.2013 | |
| 3 | Verkehrsentwicklungsplan 2025plus (VEP 2025plus) | V2476/13
beratend |
| 4 | Finanzmittel zur Bereitstellung von Farbe für die Spielgeräte auf den Spielplatz Oberwartha | A-OW0070/13
beschließend |
| 5 | Sitzungstermine 2014 | |
| 6 | Informationen und Anfragen | |
| 6.1 | Weihnachtsmarkt Oberwartha 2013 | |

öffentlich

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest

2 Bestätigung der Tagesordnung sowie der Niederschrift der Sitzung am 19.09.2013

Herr Kleinschmidt bittet um Änderung der Tagesordnung. Der TOP 7 soll demzufolge als erster Punkt nichtöffentlich behandelt werden. Da Mitarbeiter der Fachämter der Stadtverwaltung an diesem Punkt teilnehmen beginnt die Sitzung bereits 18.00 Uhr mit einem nichtöffentlichen Teil. Der TOP 8 wird dann im Anschluss an die reguläre Sitzung behandelt. Dem stimmen die Räte so zu.

Die Niederschrift der Sitzung am 19.09.2013 wird mit 1 Enthaltung bestätigt.

3 Verkehrsentwicklungsplan 2025plus (VEP 2025plus) **V2476/13 beratend**

Herr Dr. Mohaupt stellt anhand einer umfangreichen Präsentation die Vorlage, welche den Räten in CD Form vorliegt - vor. Er erläutert die Entstehung dieses Planes, welches auch auf Grund eines Stadtratsbeschlusses zur Weiterentwicklung des Szenario B gefasst wurde.

Herr Dr. Mohaupt betont, dass dieser Verkehrsentwicklungsplan eine freiwillige Aufgabe der Stadt ist und stellt demzufolge keine Verbindlichkeit dar.

In der Diskussion wurde das Thema Einkürzung der Buslinie 93 in Oberwartha an Wochenenden angesprochen. Hierzu gibt es seitens des Ortschaftsrates Bestrebungen gemeinsam mit den Nachbarortschaften Cossebaude und Mobschatz sich an den zusätzlichen Kosten bei Beibehaltung der bisherigen Fahrzeiten zu beteiligen. Laut Auskunft des Rechtsamtes der Stadt Dresden ist das nicht möglich (SächsGemO). Herr Kleinschmidt bemüht sich zurzeit über Bürgermeister Sittel um Klärung. Ebenso wurde der ÖPNV generell angesprochen. Laut der Vorlage wird eine Taktverdichtung der Bahnfahrzeiten favorisiert. Zurzeit ist jedoch eher das Gegenteil der Fall. Vorgeschlagen wird in diesem Zusammenhang die Prüfung der Linienerführung Bus 94 bis nach Radebeul.

Ebenfalls angesprochen wird das Thema B6n - die Planung liegt nicht mehr beim Landesamt für Straßenbau- und Verkehr sondern bei der DEGES (Planungsgruppe befasst sich mit Bundesstraßenbau).

Seitens der anwesenden Einwohner wird erneut das Thema: „Zunahme des Durchgangsverkehrs“ vor allem auf der Gustav-Voigt- Straße, der Friedensallee und der Oberwarthaer Straße in Richtung Niederwartha (Serpentine) angesprochen. Die Straße ist für derartigen Verkehr nicht ausgelegt. Desweiteren sind keine Gehwege vorhanden und die Friedensallee ist die Zuwegung zum Spielplatz An den Fünf Brüdern.

Stellungnahme:

Der Ortschaftsrat Oberwartha nimmt den VEP2025+ zur Kenntnis.

Nachfolgende Hinweise sollten mit beachtet werden:

- Deutliche Zunahme des Durchgangsverkehrs auf Grund der Inbetriebnahme der Niederwarthaer Brücke (S84)
- Dadurch Gefährdung für Fußgänger und Anwohner - kein Gehweg vorhanden, enge Straßen, Grundstücksausfahrten unübersichtlich, Weg zum Spielplatz An den Fünf Brüdern
- ÖPNV - eine Taktverdichtung im linkselbischen Raum muss angestrebt werden. z.B. die Einrichtung einer S-Bahnlinie im 30 Minuten Takt. Besser Anbindung am Übergang Knotenpunkt Cossebaude (Linie 94 und S-Bahn) und Taktverdichtungen der Buslinie 93, Linienführung der Buslinie 94 bis Radebeul u.a.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Ergänzung

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Finanzmittel zur Bereitstellung von Farbe für die Spielgeräte auf den Spielplatz Oberwartha

**A-OW0070/13
beschließend**

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz in Oberwartha sind aus Holz und bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Durch das zuständige Fachamt der Stadt Dresden stehen dafür keine Finanzmittel bereit. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt durch Eltern bzw. Großeltern in der Ortschaft. Dazu wurden bereits seitens des Ortsvorstehers erste Gespräche geführt. Da noch ausreichend Farbe zur Holzpflege vorhanden ist, werden lediglich Pinsel, Verdünnung usw. benötigt. Die Arbeiten werden auf Grund der fortgeschrittenen Jahreszeit auf das kommende Jahr verschoben.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, für Farbe zur Pflege und Unterhaltung der Spielgeräte auf den Spielplatz An den Fünf Brüdern in Oberwartha einen Betrag von 30 € bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:Zustimmung

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Sitzungstermine 2014

Folgende Termine für Sitzungen 2014 werden durch die Ortschaftsräte bestätigt:

23.01.; 20.02.; 20.03.; 17.04.; 15.05.; 26.06.; 24.06.; August = Sommerpause; 18.09.; 16.10.; 13.11.; 11.12.2014

Die Sitzungen finden jeweils Donnerstags 1x pro Monat um 18.30 Uhr im Versammlungsraum Max - Schwan - Straße 4 in Oberwartha statt.

Frau Michael informiert die Räte über den Neujahrsempfang in Cossebaude am 20. Januar 2014.

6 Informationen und Anfragen

Herr Kleinschmidt berichtet von einem Gespräch mit einem Mitarbeiter des städtischen Denkmalschutzamtes zur erneuten Prüfung der Übernahme des Teichs und Parks im Klostergut vom jetzigen Eigentümer in das Eigentum der Stadt Dresden. Dieses Thema kam beim Rundgang durch den Ort mit der Oberbürgermeisterin im August zur Sprache. Nunmehr gibt es erste Bemühungen.

Zur Buslinie 93 sind bereits erneut Gespräche mit dem zuständigen Fachamt geführt worden. Laut Aussage von SATRA besteht wohl ein Finanzbedarf von ca. 190 € pro Tag für die zusätzlichen (jetzt bereits weggefallenen) Fahrten am Wochenende. Derzeit besteht noch Klärungsbedarf mit dem Rechtsamt bezüglich der Kostenübernahme durch die Ortschaften.

Anfragen gibt es zum aktuellen Stand der Kanalbaumaßnahmen auf der Friedensallee. Dazu soll erneut eine Abfrage bei der SE DD erfolgen.

Kompliziert ist die Beschaffung eines zusätzlichen Schlüssels für die Heimatsammlung (in der letzten Sitzung besprochen). Durch Herrn Hanke wurde dieser bereits bei einem Schlüsseldienst bestellt. Da das Schließsystem jedoch für das gesamte Erdgeschoss gilt, ist die Verfahrensweise kompliziert und langwierig. Sobald der Schlüssel vorhanden ist wird er an die Ortschronistin Frau Eva Fischer übergeben. Desweiteren gab es in der letzten Sitzung die Anfrage zu einem SZ ABO für die Ortschronistin. Auf Grund der hohen Kosten dafür stimmen die Räte vorerst einem Halbjahres -Abo zu. Frau Fischer soll entsprechend informiert werden.

Den Ortschaftsräten liegen Angebote zur Anschaffung eines Stahlschranks für die Heimatsammlung vor. Da es noch Klärungsbedarf dazu gibt, soll in der nächsten Sitzung erneut darüber beraten und beschlossen werden.

Seitens der Bürger kommt der Hinweis auf wilde Müllablagerungen an der Wegesäule „Himmelreich“. Dies wird an die Mitarbeiter des Bauhofes Cossebaude weiter geleitet.

6.1 Weihnachtsmarkt Oberwartha 2013

Herr Förster informiert, dass das Karussell - wie in der letzten Sitzung besprochen - bereits für dieses Jahr ausgebucht ist. Er wird sich erneut mit dem Betreiber in Verbindung setzen und die Kosten erfragen, sowie den Termin für 2014 buchen.

Seitens des Feuerwehrvereines wird der Zeltaufbau sowie die Versorgung mit Speisen und Getränken zugesagt. Frau Gerber übermittelt die Bereitschaft der Senioren zur Übernahme des Kaffee und Kuchen Geschäftes. Die Holzhütten sind ebenfalls verbindlich gebucht. Der Termin zur Anlieferung, Aufbau und Dekoration wird dann endgültig in der Novembersitzung besprochen.

Frau Renner berichtet, dass eine Akkordeonspielerin zur Begleitung des Lampionumzuges für 50 € gefunden wurde. Die Basteluntensillien sind ebenfalls bereits vorhanden bzw. bestellt. Die ersten drei Preise für den schönsten selbstgebastelten Lampion sollen Bücher sein, welche ebenfalls von Frau Renner besorgt werden.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin